

PRESSEDIENST REDAKTION

PFERDESSPORTVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.
www.pferdesport-bw.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353 Fax - 41092
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Mai 2008

Seite 1

PRESSEDIENST



Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.
Murrstraße 1, 70806 Kornwestheim
Tel: 07154-83 28-0 Fax: 07154-83 28 29
www.pferdesport-bw.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353 Fax - 41092
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Mai 2008

Seite 2

INHALT

THEMA 1:	3
Olympia 2008: Was sagen die Deutschen Reiter dazu?	3
THEMA 2:	4
Bundeschampionate – was steckt dahinter?	4
TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER	6
Radolfzell: Landesmeisterschaft Vielseitigkeit	6
45. Mannheimer Maimarkt-Turnier: Springturnier mit hohem Anspruch	6
Tübingen-Bühl: Quadrille-Championat Baden-Württemberg 2008	7
Internationale Marbacher Vielseitigkeit, Fahrturnier und Distanzreiten	8
Marbacher Distanz 2008 auf September verschoben	10
Forst: Viermal Klasse S und Wenzel-Plaumann-Preis	11
Nussloch: 10. Internationales Jugenddressur-Festival Baden-Württemberg	11
Fahrmeisterschaften in Bühl	12
Schwaigern: Springturnier mit vier S-Springen	12
Pforzheim: Olympia-Sichtung der Australier auf dem Buckenberg	13
Ludwigsburg-Monrepos: Dressurturnier mit höchsten Ansprüchen	14
TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten	15
SPRINGEN/DRESSUR	15
FAHREN	16
VOLTIGIEREN	16
IM STENOGRAMM	17
Wissen Sie, was ein Safety-Officer der FN ist?	17
NACHGEREICHT	18
Weltcup Vielseitigkeit. Michael Jung Nummer eins in Fontainebleau	18
Remo Allgäuer fährt zum dritten Mal nach Warendorf	18
NACHRICHTEN AUS DEM LANDESVERBAND	19
NACHRICHTEN AUS WÜRTTEMBERG	21
Goldene Verbandsehrennadel für Rudi Heinrich	21
Pferdesportkreis Stuttgart-Esslingen siegt in Ulm-Wiblingen	21
PFERDEZUCHT	22
Jungzüchter in Baden-Württemberg küren ihre Landesmeister	22
WANDERN ZU PFERDE	23
Gute Idee: Reitprojekt in Hohenstein/Hessen	23
TV - SERVICE PFERDESPORT	24
NAMEN SIND NACHRICHTEN	25
Lone Jörgensen reitet nicht in Hongkong	25
LINKS ZUM INTERNET	26
SERVICE	27
Archiv im PRESSEDIENST	27
IMPRESSUM:	27

01. Mai 2008

Seite 3

Zum Geleit

**Pferdefreunde ermöglichen ihren Vierbeinern so viel
wie möglich gelassene Bewegung an frischer Luft.
Hier stellt sich die Harmonie der
Kommunikation oft von selbst ein.**

Aus: Wenn Pferde sprechen könnten... sie können es!
FN-Verlag

THEMA 1:

Olympia 2008: Was sagen die Deutschen Reiter dazu?

Verstöße gegen Menschenrechte verurteilt - Teilnahme an den Spielen befürwortet

Warendorf (fn-press). In seiner Sitzung am 2. April 2008 hat das Präsidium der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) auf der Grundlage der „Entschießung für die Teilnahme an den Olympischen Spielen“ des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) vom 24. März 2008 die Stellung des Pferdesports diskutiert. Es unterstützt die Entschließung des DOSB in allen Punkten.

Das Präsidium verurteilt die Verstöße gegen die Menschenrechte durch die Volksrepublik China. Es spricht sich aber klar für eine Teilnahme an den Olympischen Spielen in Hongkong aus. Damit zieht es einerseits die Lehren aus der Vergangenheit und bringt andererseits seine Überzeugung zum Ausdruck, dass der Sport seine integrative Kraft wirkungsvoller durch eine Teilnahme an den Olympischen Spielen als durch einen Boykott nutzen kann. Hierzu ist es nach Auffassung des Präsidiums erforderlich, alle Möglichkeiten, die das olympische Reglement zulässt, auszu-schöpfen, um die Botschaften des Sports nach China und in die Welt zu tragen.

01. Mai 2008

Seite 4

THEMA 2:

Bundeschampionate – was steckt dahinter?

Warendorf (fn-press). Ende März haben bundesweit die ersten von insgesamt 239 Qualifikationsprüfungen für die Bundeschampionate (3. bis 7. September 2008) begonnen. Bei diesen Wettbewerben werden die Tickets für die Bundeschampionate der fünf- und sechsjährigen Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitspferde und -ponys sowie der vier- und fünfjährigen Fahrpferde verteilt. Anders verhält es sich mit den Bundeschampionaten der drei- und vierjährigen Reitpferde und -ponys: Die vierbeinigen Teilnehmer werden von den jeweiligen Zuchtverbänden nominiert. Insgesamt werden rund 1.000 Pferde und Ponys zu diesem „Schaufenster der Deutschen Pferdezucht“ erwartet, das seit 15 Jahren seinen festen Platz in Warendorf hat.

Die Anforderungen für die Qualifikationsprüfungen und die Bestimmungen für die Qualifikationen zum Finale der Bundeschampionate haben sich gegenüber dem Vorjahr allerdings geändert: Grundsätzlich müssen sich Reiter und Pferd/Pony sowie Fahrer und Pferd als Paar qualifizieren.

In der Dressur werden die fünf- und sechsjährigen Pferde, die in Klasse L und M geritten werden, erstmals über fünf Einzelnoten für Schritt, Trab, Galopp, Durchlässigkeit und Gesamteindruck bewertet. Für das Bundeschampionat qualifizieren sich demnach die Pferde mit einer Endnote von 7,8 und besser. Bei den Dressurponys gilt folgende Regel: In den Qualifikationsprüfungen für die fünfjährigen Dressurponys sind die Aufgaben DA 1 oder DL 4 „Aufgabenheft Reiten“ vorgeschrieben. Die sechsjährigen Dressurponys müssen in der Aufgabe DL 4 aus dem Aufgabenheft vorgestellt werden. Ponys, die sich über die Dressurponyaufgabe der Klasse A qualifizieren sollen, können von Junioren der Leistungsklasse (LK) D 6 und höher vorgestellt werden. Die Dressurponyprüfung der Klasse L kann nur von Junioren der LK D 5 oder höher geritten werden.

Bei den Springpferden sind die Anforderungen ebenfalls erhöht worden: So ist für die Fünfjährigen zum Beispiel ein überbauter Wassergraben im Parcours verpflichtend vorgeschrieben; für die Sechsjährigen wird ein offener Wassergraben empfohlen. In der Springponyprüfung der Klasse A sind Junioren der LK S 6 und höher startberechtigt. Die Springponyprüfung der Klasse L kann nur von Junioren der LK S 5 oder höher geritten werden. Die fünfjährigen Springponys können sowohl über eine Springponyprüfung der Klasse A oder L qualifiziert werden. Die sechsjährigen Springponys müssen eine Springponyprüfung Klasse L bewältigen.

01. Mai 2008

Seite 5

Die Vielseitigkeitspferde können über sogenannte Kombinierte Prüfungen gemäß §§ 800-803 LPO qualifiziert werden. Neben Dressur-, Spring- und Geländepfprüfung werden nun auch Dressurpferde-, Springpferde- und Geländepferdeprüfungen als Qualifikationen möglich. Allerdings ist die Qualifikation auf drei verschiedenen Veranstaltungen zu erbringen, von denen mindestens zwei an verschiedenen Orten stattfinden. Bei den Vielseitigkeitsponys ist die Qualifikation für die Bundeschampionate erweitert worden. Zum einen müssen die Ponys in Geländepferdeprüfungen der Klasse A zweimal eine Wertnote von mindestens 7,0 erreichen. Zum anderen müssen alle Ponys, die diese Voraussetzung erfüllen, vom 4. bis 5. August an einem Vorbereitungslehrgang am Bundesleistungszentrum Reiten unter der Leitung des zuständigen Bundestrainers Fritz Lutter teilnehmen. Die Qualifikation ist zudem an zwei verschiedenen Veranstaltungsorten zu erbringen und Reiter und Pony müssen sich als Paar qualifizieren. Die Bundeschampionats-Qualifikation – erworben bei einer Vielseitigkeitsprüfung oder Kombinierten Prüfung Klasse A – ist mit entsprechenden Ergebnislisten durch den Reiter/Besitzer des jeweiligen Ponys bis zum Nennungsschluss beim Bundeschampionate-Veranstalter nachzuweisen.

Kontakt: Qualifikationstermine und weitere Infos zu den Bundeschampionaten gibt es unter www.pferd-aktuell.de

01. Mai 2008

Seite 6

TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER

Radolfzell: Landesmeisterschaft Vielseitigkeit

30. April, 1.-4. Mai 2008

Radolfzell. Die Vielseitigkeitsreiter haben seit einigen Jahren am Bodensee wieder eine feste Station. In diesem Jahr starten die Junioren und Jungen Reiter auf dem Gelände des Gutes Weiherhof, um ihre Landesmeister zu ermitteln. Turnierleiterin Dr. Daniele Vogg ließ es auch heuer nicht an Mühe fehlen und bietet den jungen Leuten eine ausgezeichnete Strecke für spannende Wettkämpfe an. Die Ponyreiter starten auf internationalem Niveau (CCIP*), denn für sie geht es auch um die Fahrkarte zur Europameisterschaft. Aus allen Teilen Deutschlands werden deshalb die jungen Sportler mit ihren tollen Ponys erwartet.

Die Junioren und Jungen Reiter starten ebenfalls in einer international ausgeschriebenen Wertung (CCI*). Für die Baden-Württemberger geht es dabei um den Titel des Landesmeisters der jeweiligen Altersklasse.

Kontakt: Dr. Daniele Vogg Tel: 07732-9409444 vogg@gmx.de

45. Mannheimer Maimarkt-Turnier: Springturnier mit hohem Anspruch

1. bis 6. Mai 2008

Mannheim. Dominiert wird das Geschehen im MVV-Reitstadion vom 1. bis 6. Mai von den Springreitern, die wieder in großer Anzahl in Mannheim satteln werden. Highlights der Springprüfungen sind das BW-Bank Championat von Mannheim am Sonntag mit 30.000 Euro Preisgeld sowie der Große Preis von MVV Energie – Die Badenia – am Dienstag, für den 60.000 Euro vorgesehen sind. Vom 1. bis 4. Mai stehen acht Dressurprüfungen auf dem Programm, aus denen der Nachwuchspferde-Grand-Prix als Qualifikation zum Medien-Cup sowie die Qualifikation zum Nürnberger-Burg-Pokal (beide am Sonntag) herausragen. Die Springreiter haben einen Preisgeldtopf von 144.250 Euro, die Dressurreiter von 24.500 Euro zur Verfügung. Neu ist in der Dressur der Nachwuchs-Grand-Prix um den Medien-Cup, bei dem acht- bis zehnjährige Dressurpferde Erfahrungen in der Großen Tour sammeln können.

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353 Fax - 41092
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Mai 2008

Seite 7

Zum sechsten Mal sind die Para-Equestrians – die behinderten Sportreiter – in Mannheim am Start. „Das Maimarkt-Turnier ist die einzige Veranstaltung in Kontinental-Europa, bei der die Para-Equestrians in eine Großveranstaltung integriert sind“, stellt Peter Hofmann fest, Präsident des Reiter-Vereins Mannheim und Präsidiumsmitglied der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) sowie Vorsitzender des Springausschusses. Die Para-Equestrians sichten in diesem Jahr für den Saisonhöhepunkt, die Paralympics im Herbst in Hongkong. Für die Wettbewerbe der „Mannheimer Pferdewoche 2008“ sind insgesamt knapp 200.000 Euro an Preisgelder bereitgestellt worden.

Kontakt: Hartmut Binder, MPS – Gesellschaft für Marketing- und Presseservice mbH,
Leinfelden-Echterdingen, Tel. 0711-902340, Fax 0711-9023499,
hartmut.binder@mps-agentur.de michael.wild@mps-agentur.de
www.reiter-verein-mannheim.de

Tübingen-Bühl: Quadrille-Championat Baden-Württemberg 2008

1. und 3.-4. Mai 2008

Tübingen-Bühl. Das Baden-Württembergische Quadrillen-Championat findet am 1. Mai und vom 3. bis 4. Mai im Rahmen des Hallenturniers des RV Bühl auf der Anlage des FN-Betriebes Lohmüller in Tübingen-Bühl statt. Die Quadrillen gliedern sich in Pas de deux, Quadrille zu vier Pferden, Kostümquadrillen von 2 bis 8 Pferden. Im Rahmenprogramm gibt es verschiedene Wettbewerbe in Dressur und Springen.

Kontakt: Erhard Lohmüller, Tel. 07472-5262

01. Mai 2008

Seite 8

Internationale Marbacher Vielseitigkeit, Fahrturnier und Distanzreiten

09. Mai bis 11. Mai 2008

Marbach. „Olympia fängt in Marbach an!“ Dieser Slogan trifft nach vier Jahren wieder zu: Das Frühlingserwachen auf dem Gelände des Haupt- und Landgestüts Marbach auf der Schwäbischen Alb beginnt mit der traditionellen Internationalen Vielseitigkeit und ist gleichzeitig ein Vorbote für die Olympischen Spiele in China. Das Marbacher Turnier findet von 09.- 11.Mai 2008 statt.

Formüberprüfung für alle Olympiakandidaten

Die ausgeschriebene CIC***- Prüfung der Vielseitigkeitsreiter mit Dressur, Geländerritt und Springen dient als Vorbereitungstest für die Olympischen Spiele in Hongkong. Alle deutschen Olympia-Aspiranten werden ihre Pferde in Marbach satteln, um deren Form zu überprüfen. Das heißt, das Starterfeld wird absolut interessant. Auch international darf man auf großen Zuspruch hoffen, denn eingeladen sind alle der FEI angeschlossenen Nationen. Innerhalb dieser Prüfung wird außerdem das Championat der Berufsreiter Vielseitigkeit ausgetragen. Dieser hochkarätige Wettbewerb gilt zudem als Wertungsprüfung für die Jeep BIG FOUR TROPHY 2008 und den Derby Dynamic Cup 2008. Die Geländerritte des CIC*** finden am Samstag statt.

Landesmeister auf hohem Niveau

Die CIC** - Prüfung ist für die Reiter aus Baden-Württemberg ein turniersportliches Highlight, denn hier wird ihr diesjähriger Meister in der Gruppe Reiter/Senioren ermittelt. International dürfen hier maximal 10 Reiter je Nation an den Start gehen. Geländetag ist in dieser Wertung der Sonntag.

Sonntag ist auch Fahrertag

Nach der gelungenen Integration des Fahrsports im letzten Jahr sind heuer eine Kombinierte Fahrprüfung der Klasse M für Großpferde und Pony-Vierspanner im Angebot. Die rasanten Geländefahrten sind am Sonntag zu sehen. Kurzfristig hat sich der Veranstalter entschlossen, am Sonntag noch einen Führzügel-Geländereiter-Wettbewerb für den Nachwuchs ins Programm mit aufzunehmen, sicherlich eine tolle Sache, denn in Marbach zu reiten ist schon was Besonderes.

Geländestrecke mit neuen Hindernissen

Der Bau der Geländehindernisse für die Marbacher Vielseitigkeit ist jedes Jahr eine spannende Sache. Da sind Ideenreichtum, Kreativität, Idealismus und Wetterfestigkeit gefragt. Gerd Haiber aus Burladingen und seine unermüdlichen Helfer sind seit Wochen fleißig bei der Arbeit. Gerd Haiber sagt, dass es sowohl in der Dreisterne- als auch in der Zweisterne-Wertung 7 bis 8 neue Hindernisse geben wird. Umbauten gibt es am „Horber Eck“, einem der Schlüsselhindernisse im

01. Mai 2008

Seite 9

vergangen Jahr. Der „Jeep-Teich“ erhält einen neuen Ausprung und beim „Adlerhorst“ tut sich auch Einiges. Dazu gibt es eine neue Passage mit 3 Sprüngen und mehrere Einzelhindernisse, zum Beispiel einen neuen Palisadensprung.

Sicherheit ist wichtig

Im Hinblick auf Olympia wurden die Anforderungen in der Dreisterne-Wertung etwas angehoben, ohne den Sicherheitsaspekt aus den Augen zu verlieren. Dabei wird besonderer Wert auf eine der Sprungkurve des Pferdes angeglichene Hindernisform gelegt. Bei der diesjährigen Geländestrecke steht nicht nur das technische Anreiten der Sprünge im Vordergrund, sondern es wird vor allem durch respektable, mächtige Hindernisse viel Sprungvermögen von den Pferden verlangt. Das Sturzrisiko wird beispielsweise durch eine gute, kontrastreiche Fußlinie und durch frisch geschältes, helles Holz minimiert. Buschwerk am oberen Rand der Hindernisse sorgt bei besonders mächtigen oder kniffligen Sprüngen für eine kontrastreiche Oberlinie und animiert die Pferde zu mächtigem Springen. Solche Sicherheitsaspekte werden den Geländebauern in regelmäßigen Lehrgängen national und international vermittelt. Zu guter Letzt stehen in dem größten zusammenhängenden Eichenhain der Schwäbischen Alb, dem „Eichelesgarten“, große Veränderungen an. Die Firma SchwörerHaus KG aus Hohenstein-Oberstetten baut mit ihren Auszubildenden einen großartigen Hinderniskomplex, geeignet zum Reiten und zum Fahren.

Buntes Allerlei: Rahmen- und Showprogramm

Vielseitig wie das Turnier ist auch das Rahmen- und Showprogramm. Nach dem großen Erfolg der letztjährig erstmals durchgeführten Podiumsdiskussion soll es in diesem Jahr eine Neuauflage geben. Diese steht unter dem Motto „Safty first“. Dabei geht es um noch mehr Sicherheit im Reitsport: Schutzkleidung, Sicherheitstraining, Geländebau, neues Reglement, Richten und vieles mehr wird diskutiert am Freitagabend, 09. Mai. Diskutieren werden im Informationspavillon von Marbach nach dem Vortrag „Anforderungen an das Reiten im Gelände“ Andreas Dibowski, Hans Melzer, Martin Plewa und Bruno Six.

Nicht nur als Sportkamerad, sondern auch als umweltfreundliches Arbeitstier erlebt das Pferd eine Renaissance. Dies zeigt am Samstagnachmittag - vor und nach dem Geländeritt – der Pferdefuhrbetrieb Uwe Link aus Neufra-Freudenweiler mit einer interessanten Vorführung und einigen Kunststücken mit seinen Holzrückpferden. Das Haupt- und Landgestüt Marbach stellt am Sonntagnachmittag mit vier verschiedenen Pferden seine diversen Zuchttrichtungen vor. Der elegante, rittige Vollblutaraber *Dshehim ox* vertritt das Kulturerbe der einst so prägenden Weiler Araberzucht des württembergischen Königshauses. Der „Franzose“ *Epris d'Azur* steht für die immer stärker werdende Internationalität des Sportpferdes. Mit dem Trakehner *Laurel* wird uns ein Pferd einer anderen Kulturrasse gezeigt, dessen Vater *Stan the Man xx* als Vater vieler erfolgreicher Vielseitigkeitspferde gilt. Mit von der Partie ist *Revisor*, ein Schwarzwälder Fuchs, der schon im letzten Jahr das Publikum zu begeistern wusste.

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353 Fax - 41092
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Mai 2008

Seite 10

Verkaufsschau

Der Pferderezuchtverband Baden-Württemberg präsentiert in einer Verkaufsschau talentierte Nachwuchspferde. Ab Freitag bis einschließlich Montag zeigt er eine Kollektion von ca. 25 Pferden, die sich besonders für die Vielseitigkeit eignen. Es ist längst schon kein Geheimtipp mehr, dass viele gute Vielseitigkeitspferde den Baden-Württemberger Brand tragen. Besonders nach den Erfolgen bei der letzten Weltmeisterschaft der jungen Pferde wurde dies deutlich. Für den musikalischen Rahmen sorgt wie immer der weit über seine Grenzen hinaus bekannte Musikverein Dapfen e.V.

Aus der Zeiteinteilung des gesamten Turniers:

Freitag, 09.05.2008	Samstag, 10.05.2008	Sonntag, 11.05.2008
Dressur CIC ** Dressur CIC *** Springen CIC ***	Springen CIC ** Geländeritt CIC*** Dressur Zweispänner Dressur Viersp.-Pony	Geländefahrt Zweispänner Geländefahrt Viersp.-Pony Geländeritt CIC2* Hindernisfahren Zweispänner Hindernisfahren Viersp.-Pony

Kontakt: Vielseitigkeit: Presseteam Marbacher Vielseitigkeit 2008: Gaby Keller,
Tel: 07152-94570 gaby.keller@logimen.com
Ausschreibung und Details unter:
www.marbachervielseitigkeit.de www.eventing-marbach.de

Marbacher Distanz 2008 auf September verschoben

Marbach (HLG Marbach). Aus organisatorischen Gründen muss die Marbacher Distanz 2008 verschoben werden. Der Verein Deutscher Distanzreiter (VDD) hatte geplant, parallel zur Marbacher Vielseitigkeit vom 9. bis 11. Mai Distanzwettbewerbe rund um das Haupt- und Landgestüt Marbach auszurichten. Nun soll die Marbacher Distanz am ersten September-Wochenende stattfinden. Nähere Informationen unter www.vdd-aktuell.de .

01. Mai 2008

Seite 11

Forst: Viermal Klasse S und Wenzel-Plaumann-Preis

9.-12. Mai 2008

Forst. Der Reit- und Fahrverein Forst liegt zentral für das Umland und ist günstig zu erreichen. Das wird dem Verein immer wieder zum Vorteil für seine großen Turniere. In diesem Jahr hat sich die Turniermannschaft um Annette Krämer-Händel wieder mächtig ins Zeug gelegt und ein stattliches Programm auf die Beine gestellt: 31 Wettbewerbe sind ausgeschrieben. Darunter finden sich auch vier Springen Klasse S*, eines davon voraussichtlich unter Flutlicht. Das Preisgeld für diese vier Springen liegt bei 11.000 Euro. Ein besonderes Augenmerk liegt im Angebot der Qualifikation zum Wenzel-Plaumann-Preis 2008. Hier starten Junioren und Junge Reiter in Klasse M* und L. Allerdings sind diese Wettbewerbe nur für jene Reiterinnen und Reiter offen, die noch nicht Mitglied im Regional- oder Landeskader sind. Damit wollen die Initiatoren des Preises bewusst eine Förderung jener jungen Leute steigern, die noch nicht zur Spitzengruppe ihrer jeweiligen Altersklasse gehören.

Kontakt: Anette Krämer-Händel, Tel. 0173-7223917

Nussloch: 10. Internationales Jugenddressur-Festival Baden-Württemberg

9.-12. Mai 2008

Nussloch. In Nussloch sind die dressurreitenden Jugendlichen beinahe schon zu Hause. Jedes Jahr treffen sich die jungen Pferdefreunde in Nussloch, diesmal zum zehnten Male. Die Nusslocher wissen eben, wie es geht: Dressur steht bei ihnen hoch im Kurs. 21 Wettbewerbe sind ausgeschrieben. Viele Wettkämpfe bestreiten die Ponyreiter. Für sie geht es zum Beispiel um den Großen Pony-Dressurpreis Baden-Württemberg. Auch die Starter im Wenzel-Plaumann-Förderpreis werden gefordert. Einen weiteren Höhepunkt präsentieren die jungen Dressurreiter im Großen Festivaldressurpreis, einer Kür in Klasse S*. Sieben S-Wettbewerbe stehen insgesamt im Programm, darunter als wichtigste Prüfung ein Kurz-Grand-Prix.

Kontakt: Claus Homeyer-Fröhling, Tel. 0171-3381246 o. 06221-4379518

01. Mai 2008

Seite 12

Fahrmeisterschaften in Bühl

22.-25. Mai 2008

Bühl. Nachdem der bisherige Meisterschaftsveranstalter Meissenheim sehr kurzfristig abgesagt hatte, ist dankenswerter Weise der Verein in Bühl/Baden in die Bresche gesprungen. Am 22.-25. Mai 2008 werden nun in Bühl die Landesmeisterschaften für Ein- und Zweispänner ausgetragen. Zu erleben gibt es Wettbewerbe der Ein- und Zweispänner für Ponys und Pferde. Die Gespanne bestreiten Dressur, Gelände und Hindernisfahren. Die Meisterschaftswettkämpfe sind in Klasse S ausgeschrieben. Titelverteidiger bei den Zweispännern ist Reinhold Aggeler aus dem oberschwäbischen Waldburg. Bei den Einspännern verteidigt Roland Widmaier aus Maichingen seinen Titel. Steffen Brauchle vom Verein Schloss Kapfenburg bei Lauchheim war Vorjahressieger mit dem Pony-Gespann.

Kontakt: Henning Lemke, Tel. 07227-1054

Schwaigern: Springturnier mit vier S-Springen

22.-25. Mai 2008

Schwaigern. Der Reitverein Schwaigern geht mit einem stattlichen Turnier in die neue Saison. 10 000 Euro gibt es allein in den vier Springen der Klasse S zu gewinnen; 5000 davon sind vorgesehen für die Erfolgreichsten im Springen Klasse S** mit Stechen. Das kann sich sehen lassen und spricht für ein gutes Management und wohlgesonnene Sponsoren. Insgesamt stehen 26 Springen auf dem Programm. Für die fünf- und sechsjährigen Pferde besteht zudem die Möglichkeit, für das Bundeschampionat qualifiziert zu werden.

Kontakt: Rolf Ruch Tel: 07138/1686 oder www.rv-schwaigern.de und 0177-6020275

01. Mai 2008

Seite 13

Pforzheim: Olympia-Sichtung der Australier auf dem Buckenberg

30. Mai – 1. Juni 2008

Pforzheim. Vom fünften Kontinent über den Pforzheimer Buckenberg zu den Olympischen Spielen nach Hongkong: Der 9. S&G Goldstadt Cup präsentiert sich vom 30. Mai bis 1. Juni 2008 nicht nur als so genanntes Drei-Sterne-CSI, sondern auch als Olympia-Sichtung der Equestrian Federation of Australia (EFA), dem Nationalen Reitverband Australiens. „Das bedeutet, dass alle australischen Springreiterinnen und Springreiter, die an den Olympischen Reiterspielen teilnehmen wollen, in Pforzheim satteln müssen“, freut sich Reitsportlegende Hans Günter Winkler, der Sportliche Leiter des Pforzheimer Turniers. Der S&G Goldstadt Cup ist mit mehr als 150.000 Euro Preisgeld dotiert. In drei der insgesamt zwölf Prüfungen können die Spitzenreiter wertvolle Weltranglisten-Punkte sammeln. Der Große Preis, international ausgeschrieben, wartet mit einem Preisgeld von 50 000 Euro auf. Das ist ein stolzer Betrag! Auch die anderen schweren Springen sind saftig dotiert: Der Preis der Sparkasse zum Beispiel hat 25 000 Euro bereitgestellt und der internationale Preis der Schmuckwelten stellt noch einmal 20 000 Euro zur Verfügung. Da werden die Topreiter Europas schon die Reise nach Pforzheim machen.

Die EFA hat den S&G Goldstadt Cup als Sichtungsturnier ausgewählt, „weil die Beschaffenheit des großen Sandplatzes in Pforzheim dem Bodenbelag ähnelt, auf dem in Hongkong die Springwettbewerbe ausgetragen werden“. Außer in Pforzheim sichtet der australische Verband noch beim Drei-Sterne-CSI im südbadischen Aach (13. bis 15. Juni). Dann werden die Olympiastarter nominiert. Die Equipe aus Down Under qualifizierte sich mit Platz 16 bei den Weltreiterspielen 2006 als bestes Team Ozeaniens für die Olympischen Spiele im August in China.

Winkler ist der gute Geist des Turniers

„Ohne die Unterstützung zahlreicher Partner und Sponsoren, allen voran Titelsponsor S&G Automobil Aktiengesellschaft, die Sparkasse Pforzheim Calw und die Schmuckwelten Pforzheim, wäre das Turnier undenkbar“, sagt Hans Günter Winkler. Der erfolgreichste Springreiter aller Zeiten ist in Pforzheim als Sportlicher Leiter nicht nur für die Ausschreibung und die Verpflichtung der Teilnehmer zuständig, sondern auch für die Vermarktung des Turniers. Außerdem ist „HGW“ mit seinem Freund Carl Fritz Bardusch Initiator des S&G Goldstadt Cup und Gesellschafter der Turniergesellschaft.

Kontakt: MPS – Gesellschaft für Marketing- und Presseservice mbH,
Telefon (0711) 902340, Fax (0711) 9023499,
hartmut.binder@mps-agentur.de michael.wild@mps-agentur.de
www.goldstadt-cup.de

01. Mai 2008

Seite 14

Ludwigsburg-Monrepos: Dressurturnier mit höchsten Ansprüchen

30. Mai – 1. Juli 2008

Ludwigsburg-Monrepos. Wer im Dressursport etwas auf sich hält, wer zudem Spitzensport sehen will, der muss nach Ludwigsburg-Monrepos. Das traditionsreiche Dressurturnier umfasst 12 Wettbewerbe, die Hälfte davon auf S-Niveau. Vom St. Georg über Intermediaire I und II bis hin zum Grand Prix Special ist alles geboten, was des Dressurfreundes Herz begehrt. Rund 9000 Euro teilen die Spitzenreiter unter sich auf – wenn sie platziert werden. Neben den großen Dressurwettkämpfen dürfen sich auch die jungen Pferde, fünf- und sechsjährige, präsentieren. Ihre Wertung entscheidet über die Qualifikation zum Bundeschampionat des Deutschen Dressurpferdes. Kurz: Eine Reise nach Ludwigsburg-Monrepos lohnt sich allemal.

Kontakt: Jürgen Bimmel, Tel. (07141) 321 00 oder 0171 - 323 1667

01. Mai 2008

Seite 15

TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten

SPRINGEN/DRESSUR

- | | |
|---|---|
| Achern
2.-4. Mai 2008 | Springen bis Klasse S*;
Kont: Ruth Raverdy, Tel: 07805-2843 |
| Bösingen-Herrenzimmern
2.-4. Mai 2008 | Springen bis Klasse S*
Kont: Nicoline Kellner, 0172-9540288 |
| Leingarten
1.-4. Mai 2008 | Springen bis Klasse S*;
Walter Reuther-Gedächtnisspringen
Kont: Manfred Eitel, Tel. 07133-7236 |
| Weingarten/Baden
1.-4. Mai 2008 | Springen bis Klasse S*; Dressur
Kont: Manfred Balduf 07244/2225 oder 07244/1345 p |
| Horrenberg-Balzfeld
10.-12. Mai 2008 | Dressur bis Klasse S*; Springen
Kont: Alex Blum, Tel. 06226-6469 |
| Jettingen
10.-12. Mai 2008 | Dressur bis Klasse S*; und
Qualifikationen zum Wenzel-Plaumann-Preis 2008
Kont: Gabi Müller, Tel: 074452-61505 |
| Ötigheim
10.-12. Mai 2008 | Springen bis Klasse S*; Dressur
Kont: Marc Kölmel, Tel. 07222-23180 |
| Tübingen-Lustnau
11.-12. Mai 2008 | Springen, Dressur, Gelände, Quadrille
Wenzel-Plaumann-Förderpreis Vielseitigkeit
Kont: Christiane Müller, Tel. 0177/5524975 |
| Waldshut-Tiengen
10.-12. Mai 2008 | Springen bis Klasse S*; Dressur
Kont: Kristoffer Widlund Tel: 0171/2826219 |
| Bad Schussenried
16.-18. Mai 2008 | Springen und Dressur bis Klasse S*
Kont: Martina Traub, Tel. 07583-2565 |

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353 Fax - 41092
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Mai 2008

Seite 16

Balingen
23.-25. Mai 2008

Dressur bis Klasse S* Prix St. Georg
Kont: Angela Kraut, 0172-7431502

Leimen
22.-25. Mai 2008

Springen bis Klasse S*; Dressur
Kont: Wolfgang Waibel, Tel: 06224/72824

Brackenheim
30. Mai – 1. Juni 2008

Springen bis Klasse S*; Dressur
Kont: Bettina Stiegemeier, bstiegemeier@web.de

Isny-Rohrdorf
29. Mai – 1. Juni 2008

Springen bis Klasse S
Kont: Bernhard Rinninger, Tel. 07562-55229 d

Mannheim-Neckarau
30. Mai – 1. Juni 2008

Springen bis Klasse S*
mit Qualifikation zum Wenzel-Plaumann-Förderpreis
Kont: Ralph Köhler, Tel. 0172-6305855

Weil am Rhein
30. Mai – 1. Juni 2008

Dressur bis Klasse S*
Kont: Claudia Greiner, Tel. 0172-7384405

FAHREN

Altdorf
17.-18. Mai 2008

Ein- und Zweispänner, Pony, Pferde, mit Gelände
Kont: Albrecht Zängle Tel: 07643 / 1457

St. Leon
31. Mai – 1. Juni 2008

Ein- und Zweispänner, Pony, Pferde, mit Gelände
Kont: Julia Hillenbrand, Tel. 0172-7583369

VOLTIGIEREN

Heimsheim
1. Mai 2008

Gruppen-, Einzel- und Doppelvoltigieren
Kont: Katrin Streit, Tel. 07044-909449

Ellwangen-Röhlingen
4. Mai 2008

Gruppen-, Einzel- und Doppelvoltigieren
Kont: Manuel Bühler, Tel. 07965 790

01. Mai 2008

Seite 17

IM STENOGRAMM

Wissen Sie, was ein Safety-Officer der FN ist?

Warendorf (fn-press). Im Rahmen der Sicherheits-Diskussion im Vielseitigkeitssport hat der Weltreiterverband (FEI) die nationalen Pferdesportverbände aufgefordert, einen speziellen Sicherheitsbeauftragten als Mittler zwischen FN und FEI zu benennen. Vom Ausschuss Vielseitigkeit des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) wurde Friedrich Otto-Erley, Leiter der Abteilung Spitzensport der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), mit diesem Amt betraut. „Im Wesentlichen beinhaltet das Amt keine Neuerungen. Das meiste von dem, was jetzt von der FEI gefordert wird, gehört bei uns schon seit Jahren zum üblichen Procedere“, so Otto-Erley. Der Warendorfer verspricht sich von FEI-Aktivitäten allerdings eine – auch nationale – Aufwertung der im Jahr 2002 eingeführten Funktion des Vielseitigkeits-Sicherheitsbeauftragten sowie die Realisation eines Netzwerkes zur Sammlung relevanter Informationen und Daten rund um das Thema Sicherheit im Pferdesport – nicht nur in der Disziplin Vielseitigkeit.

01. Mai 2008

Seite 18

NACHGEREICHT

Weltcup Vielseitigkeit. Michael Jung Nummer eins in Fontainebleau

Horb (fn-press). Der Sieg in der ersten Vielseitigkeit-Weltcup-Prüfung der Saison 2008 in Europa geht nach Deutschland. Im französischen Fontainebleau setzte sich Michael Jung aus Horb mit der Trakehner Stute *Miss Meller TSF* gegen die hochkarätige Konkurrenz durch. Mit einem Endstand von nur 45,4 Minuspunkten gewann Jung mit deutlichem Abstand vor Berenice Villoing aus Frankreich mit *Djina* (55,5) und Vize-Weltmeister Clayton Fredericks, Australien, mit *Ben Along Time* (56,6). Mit seinem Sieg in Fontainebleau sicherte sich Jung Platz 66 der Weltrangliste, die auch nach der Winterpause von Andrew Nicholson aus Neuseeland mit 473 Punkten angeführt wird. Deutscher „Spitzenreiter“ ist Dirk Schrade aus Gomadingen bzw. Warendorf (368 Punkte). Er liegt auf Platz acht.

Beim CCI** in Compiègne errang der Baden-Württemberger gleich zwei Spitzenpositionen: Drei Wochen nach Fontainebleau war er mit dem Trakehner Hengst *Birkhofs Grafenstolz TSF* auf dem Siegerplatz. Mit seinem zweiten Pferd *La Biostethique Sam* errang er Platz zwei.

Remo Allgäuer fährt zum dritten Mal nach Warendorf

Bad Waldsee. Remo Allgäuer aus Bad Waldsee wurde wegen seiner überzeugenden Leistungen beim Sichtungsturnier in Kandern zum Jugendwettbewerb „Preis der Besten“ nach Warendorf eingeladen. In Kandern absolvierte Allgäuer bei zwölf Starts zehn Nullrunden. Der Start in Warendorf wäre der dritte im „Preis der Besten“.

01. Mai 2008

Seite 19

NACHRICHTEN AUS DEM LANDESVERBAND

Kornwestheim/Sindelfingen/Kempfen. Seit zwei Jahren lobt der Pferdesportverband Baden-Württemberg den „Preis für die Beste Jugendarbeit“ aus. Die 835 Vereine sind deshalb aufgefordert, sich zu bewerben. Der Wettbewerb ist mit 1.300 Euro dotiert und wird zum zweiten Mal von Andreas Baumann aus Kerpen gesponsert. Andreas Baumann ist engagierter Vielseitigkeitsreiter und Ausbilder und betreibt einen eigenen Stall in Kempfen im Rheinland. Die Idee, die hinter diesem Preis steht, ist zum einen die Möglichkeit, den Vereinen und Betrieben für ihre Jugendarbeit übers Jahr zu danken und zum anderen mehr über die Arbeit an der Basis zu erfahren. Die Themen werden in der Wintersitzung des Jugendausschusses festgelegt, gleichzeitig werden die Einsendungen platziert.

Dieses Jahr war es etwas schwerer als sonst, weil das Thema lautete: Breitensport in der Jugendarbeit - Leistung ohne Leistungssport. Der zehnköpfigen Jury erschien das Thema nicht konkret genug formuliert. Dennoch fand sie zu einer Einigung.

Den ersten Platz errang der TRAB e.V. - Therapeutisches Reiten am Bodensee. Hier bewertete die Jury ein buntes Angebot von Veranstaltungen und Festen. Im kleinen Rahmen werden auch Turniere besucht. Zu den klassischen Disziplinen kommt noch das Westernreiten. Es werde gemacht, was geht – auch ohne Halle, schilderten die Vereinsleute. Der Schwerpunkt dieses Vereins liegt auf der Integration von behinderten Kindern und Jugendlichen. Für die Jury beeindruckend war das soziale Engagement der Erwachsenen, egal ob Eltern oder Ausbilder.

Kontakt: 1. TRAB (Therapeutisches Reiten am Bodensee), Claudia Rosenberg, Litzelstetter Str. 90, 78467 Konstanz

Der zweite Platz ging an den Reit- und Fahrverein Gechingen. In den sehr übersichtlich dargestellten Aktivitäten des Reit- und Fahrvereins Gechingen spiegelt sich ein sinnvoller Kompromiss zwischen spielerischem, stressfreiem Lernen und ambitionierter Ausbildung.

Es werden Minilongen und Gruppenlongen für die Kleinsten angeboten. Breitensportliche Wettbewerbe und Veranstaltungen helfen auch Neulingen, den Weg zum Pferd zu finden.

Kontakt: RFV Gechingen, Im Hasen 1, 75391 Gechingen

Platz drei ging an den Reit- und Fahrstall Gohren am Bodensee. Der Verein versucht, den Bedürfnissen des Reitsportnachwuchses sehr individuell gerecht zu werden. Veranstaltungen wie hauseigene Breitensportprüfungen, Orientierungsritte und geführte Geländeritte haben das Bestreben, die Angst zu nehmen und die Lust auf mehr zu wecken. Dabei bemühen sich die Ausbilder um jeden einzelnen Reiter. Regelmäßige Leistungsabzeichenprüfungen werden

01. Mai 2008

Seite 20

abgehalten, Turnierstarts sind nicht das unbedingte Ziel. Der Kernpunkt dieser Präsentation war Reiten als Gesundheitssport – sowohl psychisch als auch physisch.

Kontakt: Reit- und Fahrstall Gohren, Susanne Strohmeier, Langenargener Str. 43, 88097 Kressbronn-Gohren

Rang vier wurde dem Reitverein Aalen u. U. zugesprochen. Auf eine andere Art klassisch sei das Angebot des Reitvereins Aalen, befand die Jury. Der sehr junge Verein, von den 260 Mitgliedern sind 220 unter 26 Jahren, macht seiner Jugend Freizeitangebote zu Fasching, Ostern und Weihnachten. Den Rest des Jahres gibt es zahlreiche Ausflüge mit und ohne Pferd, Bastelnachmittage und Veranstaltungen für die ganze Familie. Für das Problem Ganztagschule ist eine Hausaufgabenbetreuung organisiert worden. Auch wenn sich das nach viel Party anhört, liegt der eigentliche Schwerpunkt des Reitvereins Aalen in fundierter und qualifizierter Ausbildung in allen klassischen Disziplinen. Ausbilder stehen in ausreichender Zahl zu Verfügung, vom Pferdewirtschaftsmeister bis zur Juleika - Absolventin..

Kontakt: RV Aalen u. U., Daniele Schmid, Otto-Hahn-Str. 63, 73432 Aalen

Den fünften Platz nimmt die Bundeswehr-Reiterabteilung Weingarten e.V. ein. Sie widmet sich dem klassischen Breitensport– dem Geländereiten. Die Bundeswehr-Reitabteilung hat sich zum Ziel gesetzt, Jugendliche in der Basisausbildung und in der Geländeausbildung zu fördern. Obwohl der Verein nur knapp 50 Mitglieder hat, konnten in den letzten 5 Jahren 311 Qualifikationen in diesem Bereich vermittelt werden. Erreicht wird dieses Ergebnis durch eine beispielhafte Kooperation zwischen Schule und Verein.

Kontakt: Bundeswehr-Reiterabteilung Weingarten e.V., Martin Stellberger, Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten. Tel: 0751-59353

Fazit: Ob klassisch oder auf neuen Wegen bemühen sich alle Preisträger, Nachwuchs ans Pferd zu bringen und der Pferdesportjugend die Freude an unserem Sport zu erhalten. Auch wenn die Pferde im Verhältnis zu anderen Sportarten besonders aufwendig sind, so sind sie auch unser Trumpf, den eine engagierte Basis geschickt einzusetzen weiß. Von Verbandsseite werden sie auf jeden Fall auch weiterhin die größtmögliche Unterstützung erhalten. Das geplante Thema für das kommende Jahr: „Das Pferd kommt in die Schule“.

Kettlitz

Falk-Ingo

01. Mai 2008

Seite 21

NACHRICHTEN AUS WÜRTTEMBERG

Goldene Verbandsehrennadel für Rudi Heinrich

Neuhausen/Fildern/Waiblingen. Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung des Württembergischen Pferdesportverbandes (WPSV) am 29. März 2008 in Neuhausen auf den Fildern wurde Rudi Heinrich aus Waiblingen mit der Goldenen Ehrennadel des WPSV ausgezeichnet. Frank Reutter, Vorsitzender des WPSV, hob in seiner Laudatio die Verdienste von Rudi Heinrich hervor. Seit 1985 vertritt er als erster Vorsitzender den Pferdesportkreis (PSK) Rems-Murr beim Verband. Damit ist er der „Dienstälteste“ in diesem Gremium. 1996 wurde er mit der Silbernen Ehrennadel für seine Verdienste ausgezeichnet.

Rudi Heinrich hat sich nicht nur in der Verbandsarbeit engagiert, sondern war von 1973 bis 1998 erster Vorsitzender der RG Hegnach-Oeffingen. Unter seinem Vorsitz wurde das Reitgelände am heutigen Standort neu gebaut. Dazu gehören eine Reithalle und ein Reitplatz. Er engagierte sich für den Aufbau eines Schulbetriebs mit sechs Lehrpferden. Damit konnten auch Mitglieder, die kein eigenes Pferd hatten, im Verein mit dem Reiten beginnen. Fast 50 Reitturniere trugen seine Handschrift. Rudi Heinrich organisierte nicht nur zahlreiche pferdesportliche Aktivitäten im Verein, sondern auch außersportliche Veranstaltungen wie das Sommerfest, Radtouren, Skiwochenenden und die Teilnahme des Vereins am Straßenfest. K/E

Pferdesportkreis Stuttgart-Esslingen siegt in Ulm-Wiblingen

Stuttgart-Esslingen/Ulm-Wiblingen. Bei der achten Auflage des Vergleichs der Voltigierer der Pferdesportkreise beim RV Ulm- Wiblingen waren 13 Gruppelvoltigierer, Doppel- und Einzelvoltigierer aus 17 Pferdesportkreisen am Start. Der Sieg 2008 ging an den Pferdesportkreis (PSK) Stuttgart-Esslingen mit 243 Punkten vor dem PSK Franken (141 Punkte) und dem PSK Ostalb (135 Punkte).

Mit ihrer Juniorgruppe, alle Voltigierer unter 16 Jahren, stellten die Leonberger die Siegergruppe. Zur Musik aus „Schwanensee“ zeigten die Voltigierer unter der Longenführung von Wolfgang Renz eine sehr ansprechende Kür. Diese Mannschaft hat nun eine Startgenehmigung für den „Preis der Besten“ am 3. und 4. Mai in Krumke und wird sich dort mit den Juniorteams aus ganz Deutschland messen. Es geht dabei um die Fahrkarten zur Europameisterschaft.

01. Mai 2008

Seite 22

PFERDEZUCHT

Jungzüchter in Baden-Württemberg küren ihre Landesmeister

Marbach. Die Baden-Württembergischen Meisterschaften der Jungzüchter wurden am 19. April 2008 in der Landesreitschule des Haupt- und Landgestütes Marbach ausgetragen. In drei Altersklassen mussten die Jungzüchter ihr Können in den Disziplinen Beurteilen, Vormustern, Freispringen und Theorie unter Beweis stellen. Rolf Eberhardt, Leiter der Landesreitschule, hatte bei der Auswahl der Pferde das richtige Händchen, so dass die Jungzüchter entsprechend ihres Könnens gefordert waren.

In der Altersklasse 1 (Jahrgang 1993 und jünger) siegte Anke Gaab aus Eberstal punktgleich mit Lisa Wagner, Ditzingen. Die Altersklasse 2 (Jahrgang 1990-1992) konnte Sarah Müller aus Heimsheim für sich entscheiden. Bei den ältesten Jungzüchtern (Altersklasse 1, 1989 und älter) stand Silke Keller, Rutesheim, auf dem Siegertreppchen. Silke Keller wurde mit der höchsten Punktzahl über alle Altersklassen zusätzlich Gesamtsiegerin.

Die bestplatzierten Jungzüchter werden das Zuchtgebiet Baden-Württemberg bei der Süddeutschen Meisterschaft von 2. bis 4. Mai in München und beim Bundesjungzüchterwettbewerb von 13. bis 15. Juni in Elmshorn vertreten.

01. Mai 2008

Seite 23

WANDERN ZU PFERDE

Gute Idee: Reitprojekt in Hohenstein/Hessen

Hohenstein. Innerhalb des SILEK-Projektes der Gemeinde Hohenstein (Schwerpunkt integriertes ländliches Entwicklungskonzept) entstand bereits 2006 die Planung zu diesem umfassenden Konzept. Am 10. April 2008 wurden alle Projekte offiziell eingeweiht. Die gesamte Organisation lag bei Viola Vogler, die in enger Kooperation mit der Gemeinde und vielen Helfern die Projekte umgesetzt hat.

Hohenstein soll für Hohensteiner attraktiver werden. Es sollen auch Anreize geschaffen werden, Menschen von außerhalb für die Gemeinde zu begeistern. In Hohenstein lebt man, weil man die Natur liebt und viele Menschen, die die Natur lieben, lieben auch Tiere und haben ein Pferd. So kam es, dass ein Rundweg kreiert wurde, der dem Betrachter die Natur näher bringen soll, aber auch die kulturellen Höhepunkte der Gemeinde wie die Burg und der Limes. Alle Dörfer der Gemeinde sollten miteinander verbunden werden. Natursprünge unterwegs steigern zusätzlich die Attraktivität.

Dem nicht genug wurde noch eine Karte im Maßstab 1:25.000 angefertigt, die in ihrer Art einmalig ist, zeigt sie doch als einzige Karte in diesem Maßstab Hohenstein im Ganzen. In der Karte findet man alle Rundwege Hohensteins, auch die Kulturrundwege, Hindernisplätze, öffentliche Parkplätze und Gaststätten, Hotels und Pferdeunterkünfte. Ein kleiner Touren-Guide von Hohenstein ist somit entstanden. Finanziert ist die Karte von den Reitern selbst. Man bekommt sie kostenlos bei der Gemeinde unter info@hohenstein-hessen.de, bei den Hohensteiner Tierärzten und den großen Hohensteiner Ställen. Als Dankeschön für die vielen Projekte, die die Reiter in Hohenstein in Kooperation mit der Gemeinde umsetzen durften, haben sie eine Wanderhütte gebaut. Am 31.Mai/ 1. Juni findet ein geführter Eröffnungsritt statt. Nähere Infos und Anmeldung unter charlotte.krieger@taunusfreizeitreiter.de

Die Gemeinde Hohenstein wurde letztes Jahr mit dem Titel „Pferdefreundlichste Gemeinde 2006“ auf Landesebene ausgezeichnet. Jedoch wurde Hohenstein nicht nur Siebergemeinde, sondern auch von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung FN ausgezeichnet. Hohenstein hat ein zukunftsweisendes und regional erweiterbares Projekt ins Leben gerufen, das die Herzen der Reiter höher schlagen lässt.

ViVo

Kontakt: www.Reitzentrum-Hohenstein.de Viola.Vogler@Reitzentrum-Hohenstein.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353 Fax - 41092
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Mai 2008

Seite 24

TV - SERVICE PFERDESPORT

Tag	Datum	Uhrzeit	Sender	Themen
Donnerstag	1. Mai	14.15 h	NDR	Championat von Hamburg
Freitag	2. Mai	15.15 h	NDR	2. Derby-Qualifikation Hamburg
Samstag	03. Mai	15.00 h	NDR	Großer Preis Hamburg
		18.45 h	Eurosport	Springreiten: Global Champions Tour 2008 in Hamburg
Sonntag	4. Mai	15.35 h	ARD	Deutsches Springderby, Hamburg
		17.05 h	BR	Internat. Spring- und Dressurturnier in München
Montag	05. Mai	18.15 h	SWR	Reiten - Maimarkt in Mannheim
Mittwoch	07. Mai	20.50 h	Eurosport	Vielseitigkeitsturnier 2008 in Lexington, KY (USA)
		21.50 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Mittwoch	14. Mai	19.10 h	Eurosport	Springreiten: Samsung Super League 2008 in La Baule
		20.10 h	Eurosport	Pferdesport: Horse Trials 2008 in Badminton (ENG)
		21.10 h	Eurosport	Polo: Internationaler Wettbewerb
		21.40 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Donnerstag	15. Mai	08.30 h	Eurosportg	Springreiten: Samsung Super League 2008 in La Baule
Mittwoch	21. Mai	20.55 h	Eurosport	Polo: Internationaler Wettbewerb
		21.55 h	Eurosport	Riders Club Magazin

01. Mai 2008

Seite 25

NAMEN SIND NACHRICHTEN

Lone Jörgensen reitet nicht in Hongkong

Korntal-Münchingen. Dänemarks Topreiterin Lone Jörgensen, beheimatet im baden-württembergischen Korntal-Münchingen, hat auf einen Start bei den Olympischen Spielen in Hongkong verzichtet. Zwar hatte die exzellente Dressurreiterin mit ihrer Stute *Donna Asana* beste Eindrücke bei den ersten Grand Prix-Auftritten hinterlassen und konnte sich Hoffnungen auf eine Nominierung machen. Aber: „Nach diesen tollen Erfolgen sind wir nach langen Gesprächen zu diesem Entschluss gekommen“, erklärt Lebensgefährtin Ulli Eggers. Das Pferd sei erst acht Jahre alt und soll nun erst zur Europameisterschaft 2009 in England voll aufgebaut werden.

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353 Fax - 41092
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Mai 2008

Seite 26

LINKS ZUM INTERNET

MARBACH 09. – 11. Mai: Internationale Marbacher Vielseitigkeit mit nationalem Fahrturnier

Kontakt: Gaby Keller, Telefon: 07152/94570, gaby.keller@logimen.com
www.marbachervielseitigkeit.de www.eventing-marbach.de

PFORZHEIM 30. Mai – 01. Juni: 9. S&G Goldstadt Cup Pforzheim, Kontakt: MPS – Gesellschaft für Marketing-und Presseservice mbH, Telefon 0711/9023412, Fax 0711/9023499, hartmut.binder@mps-agentur.de www.goldstadt-cup.de

01. Mai 2008

Seite 27

SERVICE

Archiv im PRESSEDIENST

Greifen Sie auf das ARCHIV DES PRESSEDIENSTES zurück! Hier sind alle Texte seit Bestehen des PRESSEDIENSTES verfügbar. Rufen Sie an oder schicken Sie ein/e E-mail/Fax, wenn Sie zu einem Thema Informationen suchen.

Im ARCHIV DES PRESSEDIENSTES sind die Spitzenreiter/Innen des Landes zu finden und auch jene Pferdesportler, die seit Bestehen des PRESSEDIENSTES in welcher Ausgabe auch immer aufgeführt wurden. Erfolgsbilanzen der Sportler sind abrufbereit. Wenn Sie einen Überblick über den sportlichen Werdegang „Ihres“ Sportlers, „Ihrer“ Sportlerin brauchen, rufen Sie an, schreiben Sie über Fax oder E-Mail. **Wir helfen gerne.**

IMPRESSUM:

PRESSEDIENST

Herausgeber:

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.; 70806 Kornwestheim, Murrstraße 1/2,
T: 07154-83280 F: -832829, E-Mail: info@pferdesport-bw.de www.pferdesport-bw.de

Redaktion:

Martin Stellberger, Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten,

T: 0751-59353 F: -41092; Mail: martin@stellberger.de www.Stellberger.de

Erscheinungsweise: monatlich zum 1. d. M. Der PRESSEDIENST veröffentlicht ausschließlich Texte, die im Zusammenhang mit dem Pferdesport stehen, Schwerpunkt Baden-Württemberg.

Die Redaktion behält sich Kürzungen zugesandter Beiträge vor.